

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

249 (9.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Zweites Blatt. Freitag den 9. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 83448. Gesuch der Firma Kiefer & Streiber dahier um wasserpolizeiliche Genehmigung der Errichtung einer Anlage für Aschesteinfabrikation in Magau betreffend.

Die Firma Kiefer & Streiber in Karlsruhe beabsichtigt, auf dem Rheinvorland unterhalb Magau eine Anlage für Aschesteinfabrikation zu errichten.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Knielingen innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen als verjährt gelten.

Plan und Beschreibung des Unternehmens liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Knielingen offen.
Karlsruhe, den 3. September 1898.

Großb. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 22870. In das Gesellschaftsregister zu Band III O.B. 267 wurde eingetragen:

Firma: Maschinenfabrik vormalig L. Nagel, Aktiengesellschaft, Karlsruhe.

Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Karlsruhe. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, 20. August 1898.

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisher durch Herrn L. Nagel in Karlsruhe betriebenen Maschinenfabrik und Kesselschmiede. Die Gesellschaft ist auch befugt, andere diesem Gewerbe verwandte oder mit ihm zusammenhängende Geschäfte zu betreiben. Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten, sich auch an anderen Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken zu beteiligen.

Das Grundkapital ist auf 600 000 Mark festgesetzt, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mark.

Bei der Gründung der Gesellschaft werden zunächst 300 volleinbezahlte Aktien ausgegeben, während auf die restlichen 300 Aktien zunächst nur 30% des Nominalbetrages jeder Aktie baar einbezahlt werden. Auf die bei der Gründung nicht voll einbezahlten Aktien sind am 1. April 1899 weitere 40% und am 1. Juli 1899 die restlichen 30% baar einzubezahlen.

An dem Geschäftsertragnis des Jahres 1898 nehmen nur die bei der Gründung der Gesellschaft volleinbezahlten 300 Aktien teil, von dem Geschäftsertragnis des Jahres 1899 erhalten die bei der Gründung mit 30% einbezahlten Aktien eine halbe Jahresdividende, und erst vom Jahr 1900 ab nehmen sämtliche 600 Aktien in gleicher Weise teil an der Dividende.

Herr L. Nagel hier bringt als Einlage in die Gesellschaft ein und letztere übernimmt von demselben in Anrechnung auf das Grundkapital:

1. Folgende Immobilien und Mobilien:

Die dem Herrn L. Nagel eigentümliche, zu Karlsruhe, Abstraße Nr. 1, gelegene Maschinenfabrik und Kesselschmiede nebst allen zu diesem Anwesen gehörigen Grundstücken, Gebäulichkeiten und Mobilien.

Für diese Grundstücke, Gebäulichkeiten und Mobilien wird dem Herrn L. Nagel vergütet: 315 775 M. 14 ₰,

hieron entfallen auf Grundstücke und Gebäulichkeiten 170 000 M.

2. In Gemäßheit der Bilanz vom 31. Dezember 1897 folgende Aktiven:

a. Ausstände	65 988 M. 93 ₰,
b. Kasse	2 165 " 56 "
c. Vorräte	64 281 " 63 "
d. Wechsel	4 819 " 28 "

137 205 M. 40 ₰
452 980 M. 54 ₰

3. Von den Passiva übernimmt die Gesellschaft:

a. die Hypothek der Städtischen Sparkasse in Karlsruhe auf das Anwesen

Abstraße Nr. 1 mit 55 000 M. — ₰,

b. Creditoren 47 980 " 54 "

102 980 M. 54 ₰

Herr L. Nagel haftet der Gesellschaft für die Richtigkeit der unter 1 und 2 gemachten Angaben, sowie für den Eingang der Ausstände.

Zur Ausgleichung der dem Herrn L. Nagel zukommenden Gesamtvergütungen von 350 000 M. gewährt die Gesellschaft dem Herrn L. Nagel:

1. den Betrag von	250 000 M.
in 250 volleinbezahlten Aktien der Gesellschaft à 1000 M.,	
2. den Betrag von	6 000 M.
in 20 Stück mit 30% einbezahlten Aktien der Gesellschaft à 1000 M.,	
3. den Betrag von	60 000 M.
in einem Pfandeintrag verzinslich zu 4 1/2% auf das übernommene Anwesen Abstraße Nr. 1,	
4. in baar den Betrag von	34 000 M.
	350 000 M.

Herr L. Nagel hat der Gesellschaft das Ergebnis seines Geschäftsbetriebs für die Zeit vom 1. Januar 1898 bis zur Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister ohne Vergütung überlassen.

Vorstand der Gesellschaft im Sinne des Gesetzes ist die Direktion, welche nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem Mitgliede oder mehreren Mitgliedern besteht. Die Direktoren werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Direktoren zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft, sowie der etwaigen besonderen Firmen sonstiger ihr gehörigen Geschäfte ist erforderlich:

a) Wenn nur ein Direktionsmitglied bestellt ist, dessen alleinige Unterschrift oder auf Beschluß des Aufsichtsrats die Unterschriften zweier Procuristen.

b) Wenn mehrere Direktionsmitglieder bestellt sind, entweder die Unterschrift eines Direktionsmitglieds oder die Unterschriften zweier Direktionsmitglieder oder stellvertretender Direktoren, oder die Unterschrift eines Direktors zusammen mit derjenigen eines stellvertretenden Direktors oder eines Procuristen, oder die Unterschrift eines stellvertretenden Direktors mit der eines Procuristen oder auf Beschluß des Aufsichtsrats die Unterschriften zweier Procuristen. Ob im Falle der Bestellung mehrerer Direktionsmitglieder ein Direktionsmitglied allein vertretungsberechtigt sein soll, bestimmt der Aufsichtsrat bezüglich jedes einzelnen Direktionsmitglieds.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift mit Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger. Sofern nicht öftere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung.

Die Ausfertigungen der Beschlüsse und Bekanntmachungen des Aufsichtsrats werden von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet. Die Generalversammlung wird von dem Aufsichtsrat oder von der Direktion durch einmaliges Ausschreiben in den Gesellschaftsblättern, welches mindestens 3 Wochen vor dem Versammlungstag erscheinen muß, berufen. Das Ausschreiben hat den Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben. Der Aufsichtsrat kann in Fällen, welche ihm dringlich erscheinen, die Einberufungsfrist auf die geringste nach dem Gesetze und in Verbindung mit §. 25 des Statuts zulässige Dauer herabsetzen.

Die Gründer der Gesellschaft sind:

1. Louis Nagel, Fabrikant hier,
2. Karl August Schneider, Geh. Kommerzienrat hier,
3. Karl Fingado, Kaufmann hier,
4. Wilhelm Lorenz, Kommerzienrat hier,
5. Louis Sinner, Privat in Freiburg.

Die Gründer haben die sämtlichen Aktien übernommen.

Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Karl Fingado, Kaufmann hier,
2. Wilhelm Lorenz, Kommerzienrat hier,
3. Karl August Schneider, Geh. Kommerzienrat hier.

Als Vorstand (Direktor) wurde bestellt:

Louis Nagel, Fabrikant hier.

Zu Revisoren behufs Prüfung des Gründungsübergangs wurden ernannt: Handelskammersekretär Dr. Richard Planer und Kaufmann Louis Krug, beide hier.

Karlsruhe, den 6. September 1898.

Großh. Amtsgericht III.
Bendiser.

Urteil.

Nr. 23120. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 3. September 1898 wurde die Ehefrau des Wirts Friedr. Keller hier, Luise geborene Hasenfranz, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.
Karlsruhe, den 7. September 1898.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.
Kagenberger.

21. Versteigerung.

1 Faß Tafelens 140 kg und
1 Kistchen Universal-Nostpfeifen
werden Dienstag den 13. September, Nachmittags 3 Uhr, in der Frachtgut-Empfangshalle hier öffentlich versteigert.

Gr. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 290 sind 2 schöne, geräumige Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör (Verandas) sofort oder per 1. Oktober billig zu vermieten. Freie Lage ohne Vis-à-vis. Näheres im 2. Stock links.

*6.1. Durlacher Allee 89 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 21 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, event. Koch- und Leuchtgas, und allem üblichen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Kaiserstraße 58 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasverschluß, sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ludwig-Wilhelmstraße, nächst dem Kirchenplatz, ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 9, 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (1 Balkon), Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Zu erfragen Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

— Westendstraße 4 ist auf 1. Oktober der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

*2.1. Winterstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Augustenstraße 32, parterre, oder Schützenstraße 71, parterre.

2.1. Im westlichen Stadtteile ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine oder zwei weibliche Personen per 1. Oktober zu vermieten. Bevorzugt wird eine Witwe, welche die Versorgung einiger Zimmer übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

10.1. Kaiser-Allee 97 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

10.1. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde u., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

*4.1. Eine sehr schöne Balkonwohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist Karlstraße, bei der Stefanienstraße, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 13 im 4. Stock links.

10.1. Kaiserstraße 229 ist der elegante 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden u., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

*6.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Küche ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Uhlendstraße 2 im 3. Stock.

10.1. Kaiserstraße 229 ist der elegante 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden u., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

*3.1. Wegen Verfassung ist Sofienstraße 62 die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Speisekammer und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 900 Mk.

Laden mit Kontor.

10.1. Kaiserstraße 229 ist ein Laden mit Kontor und Magazin zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu mieten. Offerten unter Nr. 6327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit Stallung gesucht.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sowie Stallung für 4 Pferde wird auf 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht

auf 1. April 1899 für ein Weißwaaren-Geschäft. Offerten unter Nr. 6330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 41 im 4. Stock.

* Bernhardstraße 8 ist im 5. Stock ein Zimmer an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten.

* Leopoldstraße 23, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer (ohne Vis-à-vis) ist an einen besondern Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 2 im Laden.

*4.1. Ein oder zwei unmöblierte Zimmer, parterre, in schönem Hause, sind auf Oktober, event. etwas früher, billig zu vermieten. Näheres Augustenstraße 1.

* Douglasstraße 32 ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter bürgerlicher Pension per sofort oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

*2.1. Bahringersstraße 106, beim Marktplatz, ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine Person zu vermieten: Bahringersstraße 57 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

*3.1. In nächster Nähe der Ettlingerstraße ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 14a zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Rüppurrerstraße 10 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes, beheizbares Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ruhigen, soliden Arbeiter oder an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* Blumenstraße 11 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, nach dem Hof gehend, billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein Sigtwagen zu verkaufen.

Mehrere schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf Wunsch mit Klavier, sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Uhlendorferstraße 2 im 3. Stock. *6.1.

Wohn- und Schlafzimmer.
*7.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Besonders geeignet für Musikstudierende, da ein sehr gutes Pianino mitvermietet werden kann. Näheres Leopoldstraße 30, 3 Treppen rechts.

Salon

mit Schlafzimmer (hochf. Räume), unmöbliert, in Bel-Etage (1 Treppe hoch), Karl-Friedrichstraße 20 auf 1. Okt. zu vermieten. Event. kann noch ein weiteres großes Zimmer dazu vermietet werden. Auskunft im Laden links.

Zimmer,

ein großes, schön möbliertes, ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstr. 25, eine Treppe hoch.

Zimmer,

zwei unmöblierte, mit besonderem Eingang, sind per sofort oder später Leopoldstraße 7 b (am Plage) zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Stallung zu vermieten.

10.1. Amalienstraße 21 ist eine Stallung für 2 oder 4 Pferde mit Dienervohnung, Heuspeicher und Wagenremise für 3-4 Wagen zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein kleines, elegantes Zimmer, Parterre oder 2. Stock, im S.-W. der Stadt oder in der Nähe der Dampfbahn gesucht. Offerten unter H. M. 100 hauptpostlagernd.

* Ein Beamter sucht per sofort oder 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer im Mittelpunkt der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Eine junge Dame sucht für 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in anständigem Hause im Mittelpunkt der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Maitenstraße 46 im 2. Stock wird ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. Oktober gesucht. Nachfragen von 1 Uhr ab.

*2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Amalienstraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.

*3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, gut waschen und bügeln kann, wird für 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Vormittags von 8-11 Uhr: Leopoldstraße 25 im 2. Stock.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, gesucht: Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße (Hofthor), 2 Stiegen hoch.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen für kleinen Haushalt per 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 45, parterre.

* Gesucht auf 1. Oktober ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet: Kaiserstraße 92, Laden links.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auf 1. Oktober gesucht: Gottesauerstraße 5.

* Gesucht zum 1. Oktober ein Mädchen, welches die feinere Küche versteht, gegen hohen Lohn: Weinrestaurant Kreuzstraße 29.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: Kriegerstraße 94, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. Oktober gesucht: Kronenstr. 25, 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches pünktlich die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle. Demselben wäre Gelegenheit geboten, sich in allen vorkommenden Arbeiten auszubilden: Wilhelmstraße 69 im 2. Stock.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer, Haus- und Kindermädchen, Kindergärtnerinnen finden hier und auswärts sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbspringenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Karlstraße 72, 1. Stock rechts.

*2.2. Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht in feinem Hause als Zimmermädchen Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres, gefeiertes Mädchen, welches tüchtig im Hauswesen ist und gut kochen kann, sucht in Bälde oder später Stelle bei einer Dame oder in einer kleinen Familie. Gefällige Offerten unter Nr. 20879 A. K. postlagernd **Sofienstraße**.

50000 Mk. sind sofort oder später auf ganz oder geteilt auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 6346 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restkaufschilling von 6000 Mk. oder weniger mit Nachlaß gegen baar zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **A. Z. 6000**, **Karlsruhe**, hauptpostlagernd, erbeten.

Verkäufer.

Angebender Commis, welcher im Kolonialwaarenfach gelernt hat, wird als Verkäufer per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein **Fabrikgeschäft** an kleinem Plage sucht einen soliden

Reisenden,

welcher ca. Mk. 6000.— in das Geschäft einlegen könnte, gegen Zins und nach Uebereinkunft Theil am Gewinn. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten unter **W. 62765 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 3.1.

1 Nähmaschinen-Reparateur, 1 Fahrrad-Reparateur gesucht. Dauernde Stellung und hoher Lohn. **Karl Dreyer, Mechaniker, 3.1. Ludwigschafen a. Rh.**

Ein erster Feuerschmied und zwei **Bankarbeiter** können bei hohem Lohn und dauernder Arbeit sofort eintreten.

Wagenfabrik J. Arras, St. Johann-Zaarbrücken. *3.1.

Tüncher-Gesuch.

3.1. Einige Tüncher können sogleich eintreten. **Heinrich Kling, Viktoriastraße 8.**

Tüchtige Anstreicher

finden sofort dauernde Stellung bei **Fr. Fröscher**, Gerwigstraße 32. 4.1.

Ein Schuhmacher

welcher die Reparaturen für ein Geschäft übernimmt und in der Nähe des Marktplatzes wohnt, gesucht. Näheres Kaiserstraße 143 im Schuhgeschäft.

Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe. Bekanntmachung.

Anlässlich der Ende September bezw. Anfangs Oktober ds. Jg. stattfindenden Entlassungen der Mannschaften des XIV. Armee-corps bezw. der Matrosen-Divisionen haben sich bei uns nachstehend verzeichnete Bewerber angemeldet. Wir bitten, uns etwa vakante Stellen, welche mit Reservisten besetzt zu werden wünschen, thunlichst bald zukommen lassen zu wollen.

- | | |
|---------------|-----------------------|
| Auffeher, | Bauschreiner, |
| Ausläufer, | Blechner, |
| Diener, | Gärtner, |
| Portier, | Tapeziere, |
| Hausburschen, | Sattler und Tapezier, |
| Kutscher, | Koch und Konditor, |
| Schreiber, | Schneidert, |
| Comptoristen, | Kellner, |
| Mechaniker, | Maschinisten. |

Tüchtige Verkäuferinnen

finden sofort Stellung. **Geschw. Knopf, Baden-Baden.**

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen

per sofort oder später bei hohem Gehalt zu engagieren gesucht. Den Offerten sind Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen. **Geschwister Knopf, Pforzheim.**

Arbeiterinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen werden gesucht bei **L. S. Leon Söhne**, 175 Kaiserstraße 175.

* **Eine tüchtige Person**, welche den Haushalt eines Wittmannes gut zu führen im Stande ist, wird per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kindermädchen

wird per 1. Oktober gegen gute Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 74, 1 Treppe hoch.

Dienstmädchen

auf **sofort** oder auf's Ziel bei hohem Lohn gesucht. **Heinrich Allers, Sebelstraße 19.**

*2.1. **Tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit für **sofort** mit hohem Lohn gesucht: Westendstraße 53, 2. Stock.

Dienstmädchen gesucht. * Ein fleißiges Mädchen, welches die häusliche Arbeit versteht, kann sofort eintreten bei **B. Finkelstein**, Jähringerstraße 28.

F. Kellnerinnen, Kellner, Köchinnen, Büffetfräulein, Zimmer, Haus- u. Küchenmädchen, Küchen-Chef, Hausburschen finden und suchen Stellen durch das Bureau **O. Fuhr**, Kaiserstraße 133, 10.4. Eingang Kreuzstraße.

Eine einfache Kellnerin wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Gottesauerstraße 5. *2.1.

Ein junger Hausbursche gesucht: **Restauration Stadtgarten.**

4.1. Junge Mädchen
finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Queissner & Cie.**, Lessingstraße 70.

Offene Lehrstelle
im kaufmänn. Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäfts. Den Leistungen entsprechende sofortige Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Wir suchen für unser neues Geschäft per 1. Oktober oder früher einen Lehrling mit guter Schulbildung.
Lippmann & Destreicher,
Walbstraße 88.

Lehrmädchen oder jüngere Verkäuferin
wird von einem hiesigen Geschäft mit nur Damenkundenschaft per sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 6343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.3. Ein junges Mädchen aus besserer Familie von hier oder auswärts wird gegen sofortige Vergütung als Lehrmädchen gesucht. Eventuell Pension im Hause und Familien-Anschluß.
J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Junge Mädchen,
welche das Weisnähen erlernen wollen, können eintreten bei **J. Goldschmidt,**
Wäschefabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Mushilfs-Kutscher.
2.2. Zur Pflege eines Pferdes und Wagens wird ein solider, gut empfohlener Mann gesucht. Offerten sind unter Nr. 6287 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Ein junger, zuverlässiger Bursche kann am 15. d. M. eintreten.
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30.

Hausbursche,
tüchtig und zuverlässig, per sofort gesucht.
2.2. **Meess & Nees,** Baugeschäft,
Rüppurrerstraße 18/20.

Hausbursche-Gesuch.
3.2. Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Bachnerstraße 6.

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Ein ordentlicher Junge von 16—18 Jahren kann sofort eintreten: Karlstraße 27 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Ein williger und fleißiger junger Mensch als Hausbursche sofort gesucht: Kaiserstraße 144 im 2. Stod.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, gut empfohlener Hausbursche wird per sofort gesucht.
Paul Roder,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 136.

Hausbursche-Gesuch.
Suche zum baldigen Eintritt einen jüngeren Hausburschen.
Friedrich Bloss,
Kaiserstraße 104.

2.2. Ein 15—16jähriger
Bursche
findet dauernde Beschäftigung in der
Druckerei von **Ernst Stless,** Steinstr. 13.

Monatsfrau gesucht.
* Scheffelstraße 50 im 3. Stod wird für sofort eine fleißige, ehrliche Monatsfrau gesucht.

Stellen-Gesuche.
Ein mit der Colonial-, Delicatessen- und Südfruchtbranche gründlich vertrauter j. Mann, flotter

Verkäufer,
mit guten Zeugnissen, sucht in einem lebhafteren südd. Geschäft seiner Branche per 1. Oktober Stellung. Gest. Anträge unter **S. C. 3068** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

*2.2. **Junges, feineres Fräulein** sucht Stellung als **Volontärin** resp. **Anfangsverkäuferin** in seinem Geschäft; war jedoch nie im Kaufmanns-Geschäft thätig. Offerten unter Nr. 6279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine Restaurationsköchin** sucht Stellung. Zu erfragen im „**Rothen Schaf**“.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Walbstraße 30** im 2. Stod.

Borhänge! Borhänge!
werden wie neu hergestellt, gestärkt und gespannt per Paar 4 Meter lang 70 Pf., wenn gewaschen per Paar 1 Mk. bis 1 Mk. 20 Pf.:
Zähringerstraße 98, parterre. 4.2.

Das Putzen und Reparieren
an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerpummaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.**

Anlegen von Gräbern
und Unterhalten besorgt
Stephan Stadel,
vis-a-vis dem Friedhof.
104.20.

* **Gefunden**
wurde ein goldener **Uhrketten-Anhänger.** Abzuholen **Marienstraße 83** im 3. Stod links.

Haus-Verkauf.
3.2. In bester Lage der Altstadt (westlicher Stadtteil) ist ein massiv gebautes Haus mit großer Einfahrt (465 qm Hofraute und 441 qm Garten) zu verkaufen. Anzahlung 12000—15000 Mk. Selbstkäufer beliebigen Angebote unter R. S. 123 hauptpostlagernd hier einzusenden.

Haus-Verkauf.
2.1. Als vorzügliche Kapitalanlage, weil sehr hohe Rente ergebend, ist ein neu erbautes 4stöck. Haus mit je 4 Zimmern und Zugehör, vor dem **Karlshöhe**, hart an der **Karlstraße** gelegen, vom Erbauer selbst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6337 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein herrschaftliches Wohnhaus
in angenehmer Lage der Stadt **Karlsruhe**, unweit der **Kaiserstrasse**, mit Einfahrt, Hof und Garten, 22 Zimmern, 2 Badstuben, 3 Küchen, 3 Mansarden etc. **ist zu verkaufen** und eignet sich sowohl als Miethaus für bessere Familien, wie auch für Anwälte, Notare, Aerzte etc. Auskunft durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.** 6.4.

6.4. **Bauplatz**
für **Marx 9.**— per qm ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen sofort
wegen Umzug ein größerer, eiserner, gut erhaltener **Kochherd:** **Schützenstraße 2** im 3. Stod. 2.2.

Für Messer.
3.2. In frequenter, konkurrenzloser Lage ist ein vierstöckiges, rentables Haus mit Einfahrt und großem Hof unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **J. Brächle, Augustastr. 1.**

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein wenig gebrauchtes **Damen-Fahrrad**, neuestes Modell, wird wegen Aufgabe des Fabrens billig abgegeben: **Herrenstraße 25** im 2. Stod links. Auch ist daselbst ein **Dienstbotenbett** billig zu verkaufen.

15 Stück schöne **Paackisten**, 50 Stück $\frac{1}{2}$ Zentner-, 50 Stück 1 Zentner-, circa 20 Stück Doppel-Zentner- und 60 Stück $\frac{1}{4}$ Zentner-Säcke sind billig zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 34** im Laden.

Billiger Möbelverkauf.
*4.3. Französische Bettstellen mit Muschelaussatz 30 Mk., halbfranzösische polirte Bettladen 30 Mk., Nachttische 7 Mk., Waschkommoden mit Marmor 38 Mk., Verticos 30 Mk., schöne Schreibtische 32 Mk., Consoles mit Spiegelaussatz 32 Mk., hochfeine Schreibbureau 80 Mk., Spiegelschränke 80 Mk., hochfeine Chiffonnières 35 Mk., Schränke, Küchenschränke, schöne Divans 40 Mk., Garnituren mit 4 Fauteuils 120 Mk., sowie alle Sorten Möbel zu enorm billigen Preisen. Selbstfabrikation von Polstermöbeln. Kein Laden, wenig Spesen sehen mich in die Lage, um billigen Preis zu verkaufen.
Julius Ebel, Steinstraße 6.

Seltener Gelegenheitskauf.
2.2. Ein gut erhaltenes, hohes **Pianino** in Nußbaum mit vollem Eisenrahmen, besseres Fabrikat, offerire für nur **300 Mark.**
Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),
Musikalien — Musikinstrumente,
Kaiserstraße 114.

Großer Musikautomat,
sehr schön spielend, erst $\frac{1}{2}$ Jahr im Gebrauch, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Derselbe ist sehr rentabel. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

3.2. Wegen Aufgabe des Studiums wurde mir ein **Pianino** zum Verkauf übergeben. Dasselbe ist **Frenzsaitig**, sowie in elegant ausgestattetem Nußbaumgehäuse und nur sehr kurze Zeit gespielt. Preis äußerst billig. Langjährige Garantie. Näheres bei **Hans Schmidt, Musikalienhandlung, am Rondellplatz.**

Laden-Einrichtung
mit **Glas, Schwarz, beinahe neu, 6 Stück Messing-Lyras** mit **Gas-Blühlicht**, komplett; ferner zwei **Ladentheken** sind billig zu verkaufen. **Kriegstraße 32, parterre.**

Einige Kronenthaler
und einige **Fünffrankenthaler** sind zu verkaufen. Zu erfragen in **Wulach, Haus Nr. 16.** *2.2.

5.2. Verschiedene, zurückgelehnte **Fahrräder** für **Herren, Damen und Kinder** sowie 1 **Tandem** und 1 **Gepäckdreirad** sind zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben bei **S. Voigt, mech. Werkstätte, 9 Adlerstraße 9.**

Ein Fahrrad (Riffentref),
stark, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 71** im 2. Stod des Seitenbaues. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.
Ein Haus in der **Altstadt** oder in dem **Bahnhof-Stadtteil**, gut rentierend, mit Anzahlung von 6000 bis 8000 Mark wird zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstkäufern mit genauer Angabe des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Es werden 3 gebrauchte Oualöfen angekauft. Offerten unter Nr. 6268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Schreibpult**

(doppelt) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Kassenschrank**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Junfer- & Ruh-Ofen,

nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Ein Gasmotor**

(kleiner) wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianinolager von **H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafstr. 16.**

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **A. Dwig, Durlacherstraße 85.** Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Theaterplatz.

*2.2. In I. Rang-Loge Nr. 3, Platz 1, ist das ungerade Sechstel in B-Tour zu vergeben. Näheres bei Logenmeister **W. Vieber, im Hof-Theatermagazingebäude.**

Unterrichts-Gesuch.

Wer erteilt einem Untersecundaner der Realschule Unterricht in allen Fächern. Gesl. Offerten mit Angabe des Honorars unter Nr. 6334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Unterrichts-Anerbieten.**

Schüler aller Lehranstalten werden bei den Hausaufgaben beaufsichtigt von Beginn des neuen Schuljahres an durch einen Lehramtspraktikanten, Dr. phil. Offerten unter Nr. 6152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Musik-Unterricht.

12.2. Der Unterzeichnete erteilt gründlichen Unterricht im Klavierspiel sowie im Gesang von den ersten Anfangsgründen bis zum Concertvortrag; ferner in der gesamten Theorie, als: Elementar- und Harmonielehre, Composition und Formenlehre, Instrumentation. Lehrer werden für das vorgeschriebene Examen erfolgreicher vorbereitet. Sprechstunden von 9-1 Uhr.

Emil Ehrismann,
Lefingstraße 1a, 3. Stod.

Walzer.

8.5. Den jetzt so beliebten Pas de quatre, sowie Boston-Walzer, können Damen und Herren, welche keinen geschlossenen Kurs besuchen wollen, schnell und gut erlernen. Auch eröffne ich am Sonntag, den 25. September die seit Jahren beliebtesten Sonntags-Kurse mit einfachen Unterrichts-Programmen. Honorar Mark 20. Anmeldungen erbeten. **Aug. Schner, Kaiserstraße 170.**

Täglich Abends von 6 Uhr ab **warmen Schinken** bei **C. Cartharius, Karlstraße 13a.**

**Sachsenhäuser
Apfelwein**

per Fl. 30 Fig. ohne Glas
empfiehlt

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fr. Maisch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 57.

Junge

Hahnen und Tauben

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Neues Sauerkraut

per Pfund 12 Pfennig

empfiehlt **C. Cartharius.**

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in 1/1 und 1/2 Flaschen

bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,



Wanzen, Motten, Tabakstaub, Zackerlin, Thurmelin, Holzwurm-Linikur, Insektenpulver, Insektenpulver-Sprizen
empfiehlt 16.11.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt **Julius Dohn Nachf.**

Kuhn's Nuss-Extract, Patent.
Kuhn's Nuss-Oel, geschützt.
Kuhn's Nuss-Pomade,
giffrel, färben ächt u. dauernd. Hier nur allein bei **Freiur Bieler, Kaiserstr., Dürr, Waldstr., Damian, Ablersstr., Fischer, Rudolfsstr., Kiefer, Kaiserstr., Koch, Kreuzstr., Merz, Kaiserstr., Moser, Karl-Friedrichstr., Schneider, Herrenstr., Schweizer, Kronenstr., Seiler-Mehlfuß, Erdbrunnenstr., D. Waerther, Kaiser-Passage, Wegel, Kaiserstr., Schwank, Kriegstr. 10.6.**

Herrenhemden

nach Maas

unter Garantie für guten Stg und feinsten Arbeit, sowie Reparaturen fertigen billigst

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,



empfiehlt

grosse Auswahl und in allen Preislagen

Schmuck-Waaren,

— nur neue Muster —

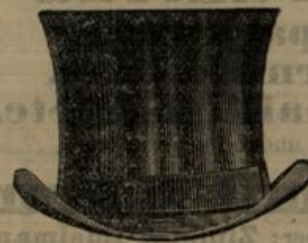
Broschen, Arm-Bänder,
Ohringe, Vorstecker,
Colliers, Medaillons,
Manschetten- Knöpfe, Kreuze,
Gürtel-Schnallen, Chatelaine,
Tallien-Nadeln, Uhr-Ketten
Trilby-Anhänger, etc.

in den verschiedensten Steinen u. Metallen,
in Elfenbein u. s. w.

Grosse Auswahl in Fächern jeder Art,
Nadeln, Einsteck- und Seiten-Kämmen,
Flacons, Bonbonnières, Leder-Waaren,
Parfümerien, Toilette-Seifen u. s. w.

Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Hermastrasse.

Neuester Seidenhut



3 Mk. 75 Pf.

bis zu den feinsten Qualitäten,
ferner offerire billigst:

Cravatten, Wäsche,
= Glace-Handschuhe. =

4.2. **Gut-Bazar**
Josef Goldfarb,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Sport-Loden,

wasserdicht,
dauerhafte Qualität,
für Anzüge, Havelocks
und Sportzwecken,
das Meter Mk. 4.—

empfiehlt 12.1.
W. Wolf jr.,
Tuchabtheilung.

Grosser Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Da wegen Hausverkauf mein umfangreiches Lager — bestehend in Wohn-, Schlaf- und Esszimmer-Einrichtungen sowie vielen einzelnen Möbelstücken, Rohrstühlen, Ziertischen, Etageres etc. etc. — bis zum 1. April 1899 geräumt sein muß, so habe ich die Preise um 10—20 Prozent ermäßigt und wäre dem verehrl. Publikum Gelegenheit geboten, um billigen Preis sich nur gut gearbeitete Möbel zu verschaffen.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung.

Mache noch darauf aufmerksam, daß das Tapezier-Geschäft keinerlei Störung erleidet und Bestellungen für Polstermöbel, Betten und Dekorationen stets entgegengenommen und prompt ausgeführt werden.

Albert Oberst,
221 Kaiserstraße 221.

Fahrrad-Reparaturen, Vernickelung, Emaillierung etc.
schnell und billig.

Emil Kohn,
(Inhaber: Zipfel & Edelmann).
Feinmech. Werkstätte,
21 Kurvenstr. 21.
Telefon 196.

52. Alle vorkommenden Reparaturen an

Fahrrädern

aller Art werden schnell und unter Garantie bei billigster Berechnung ausgeführt.

Adlerstr. 9. H. Voigt, Adlerstr. 9.
Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte.
Großes Lager von Ersatzteilen und Zubehör.
Vernickelung. Emaillierung.

Codes-Anzeige.

* Allen Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Elsa

nach kurzem Leiden im Alter von 8 Monaten sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eduard Jacob und Familie.

Karlsruhe, den 8. September 1898.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

6. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	757 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 17	757 „	„	„
6 „ Abds.	+ 19	756 „	„	„
7. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	755 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 20	755 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Achtung Belgemälde!

Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen Preis bei **J. A. Leiner, Loop, Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.** Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantiert.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Den hohen Herrschaften und geehrtem Publikum beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich vom 1. September ab meine

Wildpret-, Fisch- und Geflügel-Handlung

Blumenstraße 14, nächst dem Ludwigsplatz,

eröffne, wobei ich unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestrebt sein werde, mir das vollste Vertrauen meiner geehrten Kundschaft zu erwerben.

Karlsruhe, 28. August 1898.

32.

Hochachtungsvoll

E. Pfefferle.

Brauerei Moninger,
Kaiserstraße 142.

Ausschank von vorzüglichem

Märzen-Bock.